

**Artikel vom 02.10.2023**

Einsatzmittel für überörtliche Aufgaben

## Fahrzeugübergabe/Segnung Katastrophenschutzfahrzeuge



Zwar brannte die Sonne, dennoch war der Alois-Schieß-Platz am Freitag, 29.09.2023, der aus feuerpolizeilicher Sicht sicherste Ort im gesamten Landkreis. Anlässlich der traditionellen Fahrzeugsegnung des Feuerwehrmaterials war der Platz nicht nur voller Gerätschaften für den Notfall, kirchlichen Beistand in Person der Gemeindeferentin von Maria Verkündigung Altenerding Anne Rosner und von Pfarrer Henning von Aschen, evangelische Kirchengemeinde Erding, gab es obendrein.

Landrat Martin Bayerstorfer betonte in seiner Begrüßung den Stellenwert der freiwilligen Feuerwehren: „In den 68 Freiwilligen Feuerwehren und einer Werksfeuerwehr unseres Landkreises bringen rund 3700 Mitglieder unzählige Stunden ihrer Freizeit ein. Dazu kommen noch die unzähligen Freiwilligen, die sich in den Hilfsorganisationen für ihre Mitmenschen einsetzen. Hervorheben möchte ich auch das vorbildliche Engagement unserer Wehren in Sachen Nachwuchsförderung. Rund 450 Jugendliche beteiligen sich derzeit aktiv in den Jugendfeuerwehren des Landkreises. Das zeigt deutlich: Feuerwehr ist attraktiv, Feuerwehr findet Nachahmer, Feuerwehr hat Zukunft!“

Staatsministerin Ulrike Scharf verwies auf die Notwendigkeit einer leistungsfähigen Feuerwehr für den Zivil- und Katastrophenschutz für die Sicherheit der Bevölkerung und auf die Notwendigkeit zur

ständigen technischen Fortentwicklung. Im Namen des Freistaats übergab sie dem Landkreis einen neuen Versorgungs-LKW mit modularem Gerätesatz-Hochwasser für unwetterbedingte Feuerwehreinsätze

Landrat Bayerstorfer übergab zusätzliche, vom Landkreis angeschaffte Einsatzmittel für überörtliche Aufgaben an die Feuerwehren:

- FF Taufkirchen/Vils ein Wechselladerfahrzeug (Förderung 79.000 Euro)
- FF Taufkirchen/Vils ein Abrollbehälter Schlauch (Förderung 50.000 Euro)
- FF Dorfen ein Wechselladerfahrzeug (Förderung 79.000 Euro)
- FF Dorfen ein Abrollbehälter Wasser (Förderung 33.000 Euro)
- FF Isen ein Abrollbehälter-Gefahrgut (Förderung 196.000 Euro)
- FF St. Wolfgang ein Verkehrssicherungsanhänger für die A 94 (Förderung 8.000 €)
- FF Altenerding ein Boot mit Anhänger
- FF Oberding ein Akkubrandlöschsystem für E-Fahrzeuge

Zudem zwei Anhänger, mittels derer unverzüglich weitere wichtige Hochwasserkomponenten und die Sandsackfüllanlage in jede betroffene Region des Landkreises geliefert werden kann.

Überdies wird gerade an der Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges (Förderung 79.000 €) und eines Abrollbehälters Wasser (Förderung 47.190 €) durch den Landkreis zur Stationierung bei der FF Isen gearbeitet.

Insgesamt 4.192 Einsätze verzeichneten die Feuerwehren im Landkreis Erding im Jahr 2022 (+20 % zu 2021), 2021 waren es 3.469, 2020 2.820.